

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte
c/o Historisches Institut der Universität Bern
Unitobler
3000 Bern 9

Bern, den 07. April 2001

Schweizerischer Bundesrat
Bundeshaus
3003 Bern

**Resolution «Die Akten der UEK gehören ins Schweizerische Bundesarchiv»
Akten-Anbietepflicht des parastaatlichen Bereichs**

Sehr geehrter Herr Bundespräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Bundesrätinnen und Bundesräte

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (bisher «Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz») hat heute an ihrer Generalversammlung einstimmig eine Resolution verabschiedet, die sich dafür ausspricht, dass die Akten der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg (UEK) im Schweizerischen Bundesarchiv langfristig für die Forschung gesichert werden. Wir erlauben uns, Ihnen diese Entschliessung in der Beilage im Wortlaut zu übermitteln.

Es ist uns ein Anliegen, Sie aus diesem Anlass auf einen weiteren grundsätzlichen Aspekt hinzuweisen, die sich aus der Akten-Anbietepflicht gemäss Artikel 1 und 6 des Archivgesetzes vom 26. Juni 1998 ergibt. Unsere Erfahrung zeigt, dass im parastaatlichen Bereich noch wenig bekannt ist, dass grundsätzlich alle Stellen, die im Auftrag des Bundes Vollzugsaufgaben erfüllen, ihre Unterlagen, die sie nicht mehr ständig benötigen, dem Bundesarchiv zur Übernahme anbieten müssen, soweit sie nicht selbst für deren Archivierung zuständig sind.

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte möchte dazu anregen, dass alle Departemente, Bundesämter und weiteren Bundesstellen in ihren Kontakten zu Stiftungen, Verbänden und weiteren Vollzugsorganen des Bundes im parastaatlichen Bereich diese auf ihre grundsätzliche Akten-Anbietepflicht hinweisen, wie sie das neue Archivgesetz vorsieht. Es besteht in diesem Bereich eine Informationslücke, die geschlossen werden sollte.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bereitschaft, dieses Anliegen wohlwollend zu prüfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Der Präsident
Prof. Dr. Guy Marchal

Die Generalsekretärin
Dr. Erika Flückiger